

14. März 2023: "Europa braucht Frieden - Für eine soziale, militärarme(freie) und global gerechte »Zeitenwende« (Vortrag und Diskussion)

14. März 2023:

"Europa braucht Frieden" -

**Für eine soziale, militärarme(freie) und global gerechte »Zeitenwende«
(Vortrag und Diskussion)**

„Der Ukraine-Krieg hat eine breite Mobilmachung in den Köpfen ausgerechnet von Leuten ausgelöst, die vor einem Vierteljahr noch jedem Soldaten ein Tucholsky-Zitat an die Stirn geklebt hätten.“ (Hilmar Klute) Da wird der Pazifismus für gescheitert erklärt von einer erstaunlichen Einheitsfront aus Medien, Politik und Kulturbetrieb. Wir wollen mit Andreas Zumach diskutieren, der sagt: „Der Pazifismus kann gar nicht am Ende sein, weil er bis heute noch niemals ernsthaft versucht worden ist.

Was gescheitert ist, wenn ich mich jetzt mal nur auf die Zeit seit dem Ende des Kalten Krieges beziehe, sind die militärischen Einsätze wo auch immer. Sie sind restlos gescheitert gemessen an den offiziell erklärten Zielen. Pazifistische Politik hat es noch nie gegeben.“ Zumach leuchtet auch die Hintergründe der US-Interessen an diesem Krieg aus und benennt die fatalen Fehler des Westens im Vorfeld des Krieges. Er plädiert für eine europäische Friedensordnung mit „Rüstungskontrolle und Abrüstung auf allen Ebenen: nuklear, konventionell, bei den Truppenstärken, bei den Manövern.“

Andreas Zumach ist als freier Journalist für die „tageszeitung“ und für Rundfunk- und Fernsehsender in Europa und den USA tätig. Schwerpunkte des erklärten Pazifisten sind Sicherheits- und Friedenspolitik, UNO, OSZE, Rüstungskontrolle und Menschenrechte.

Veranstaltungsort: Kulturwerkstatt (Ausweichquartier) Gebäude F1, Heinz-Nixdorf-Ring 1, 33104 Paderborn

Zeit: 14.03.2023, 19:30 - 21:30 Uhr

Eine Veranstaltung des Linken Forum Paderborn in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW